

Mitglieder im Fokus Marc Thoma führt zusammen mit seinem Vater das Familienunternehmen Thoma Dach Spengler Fassade Solar AG und lebt seinen Traum.

Leidenschaft für die Handwerkskunst in der vierten Generation

Text: Isabel Morollón | Fotos: Thoma Dach Spengler Fassade Solar AG

Marc Thoma ist Geschäftsführer bei der Thoma Dach Spengler Fassade Solar AG. Er führt das Unternehmen in der vierten Generation und erklärt seinen Berufswunsch: «Schon als Kind war meine Leidenschaft für das Dachdeckerhandwerk klar. Ich durfte immer mit Dädi und Götti, dem Bruder meines Vaters, mit dabei sein und die Arbeit hautnah erleben. Obwohl auch die Lehre zum Automechaniker im Gespräch war, fühlte sich der Beruf des Dachdeckers für mich immer richtig an. Als es ans Schnuppern ging, wusste ich sofort: Das ist mein Traum-

beruf. Beim Anruf für die Lehre spürte ich keine Zweifel mehr – ich wollte nur noch auf Dächer steigen und Menschen mit meinem Handwerk begeistern.

Familienbetrieb in der vierten Generation

Schon in jungen Jahren war es daher für ihn klar, den Familienbetrieb weiterzuführen. Was war seine Motivation? «Es geht mir darum, den Namen und die Tradition lebendig zu halten. Mein Vater ist weiterhin im Unternehmen tätig und unterstützt mich tatkräftig. Unsere

Aufgaben sind klar aufgeteilt: Beide holen Aufträge herein und unterstützen sich gegenseitig bei grösseren Projekten. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass das Familienunternehmen erfolgreich bleibt und unsere Werte weiterleben. Wir sind ein echt gutes Team.»

Was sind die grössten Herausforderungen?

Eine der Herausforderungen in einem KMU ist für Marc Thoma die Koordination der Arbeitsgruppen. «Trotz eines Jahresplans kommt es manchmal vor,

Das neue Gebäude vereint Holzfassaden und Photovoltaik-Module auf dem Steildach, um nachhaltige Energieeffizienz und ästhetisches Design zu gewährleisten.





Marc Thoma beim Montieren von Konterlatten.

dass wir die gleiche Gruppe gleichzeitig in verschiedenen Projekten einplanen. Da sowohl ich als auch teilweise mein Vater noch aktiv auf den Baustellen arbeiten, gelingt es uns, diese Situationen zu meistern. So können wir den Vorarbeiter vorübergehend entlasten und den reibungslosen Ablauf sichern.»

Was ist für die Zukunft geplant?

Hier hat der Bauführer Gebäudehülle mit eidg. Fachausweis eine klare Vor-

stellung: «Meine Vision für die Zukunft unseres Familienunternehmens ist, uns kontinuierlich weiterzuentwickeln, ohne unsere Grundwerte zu verlieren. In den nächsten fünf bis zehn Jahren strebe ich nachhaltiges Wachstum an, das im Einklang mit moderner Technik steht. Die aktuelle Firmengrösse passt, so wie sie ist. Vor ein paar Jahren waren wir zwei oder gar drei Arbeiter mehr, was wirtschaftlich keine Vorteile brachte. Unsere Marktposition ist derzeit stabil.

Ich hoffe, dies bleibt weiterhin so, damit wir erfolgreich und zuverlässig am Markt agieren können.»

Wissen weitergeben, Fähigkeiten stärken

Seit ein paar Jahren arbeitet Marc Thoma als ÜK-Instuktor und QV-Experte beim Bildungszentrum Polybau. Was hat ihn dazu bewogen? Der ausgebildete Abdichter EFZ erklärt: «Als ÜK-Instuktor unterrichte ich hauptsächlich im



INFO

Bildungslaufbahn von Marc Thoma

2008 bis 2011

Lehre zum Abdichter EFZ

2012 bis 2013

Lehre zum Dachdecker EFZ

2013

Weiterbildung zum Gruppenführer

2015

Weiterbildung zum Objektleiter

2017

Weiterbildung zum Bauführer
Gebäudehülle

2019

Diplomarbeit eidg. Bauführer
Gebäudehülle

Schritt für Schritt zum Gebäudehüllen-Profi

Die grosse Mangellage an Fachpersonal macht die frisch ausgebildeten Gebäudehüllen-Spezialisten mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis und Praxiserfahrung zu gefragten Fachleuten. In Kombination mit den passenden Weiterbildungen kann es durchaus vorkommen, dass diese bereits in jungen Jahren als Profis die Chance erhalten, in die Führung eines Unternehmens einzusteigen. Das Aus- und Weiterbildungskonzept am Bildungszentrum Polybau ist modular aufgebaut und ermöglicht damit viel Flexibilität und ein stufenweises Vorwärtskommen. Denn bekanntlich führen viele Wege nach Rom beziehungsweise zu einem erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben. Einige dieser verschiedenen Karrierewege werden in dieser Serie dank verschiedenster Persönlichkeiten aus der Gebäudehülle-Branche porträtiert. Chantal Huser, Leiterin Marketing, betont: «Gerade in der heutigen Zeit sind Gebäudehüllen-Spezialisten im Fokus, denn die Energiewende braucht Macheinnen und Macher.»





Marc Thoma führt zusammen mit seinem Vater Heiri Thoma die Thoma Dach Spengler Fassade Solar AG in vierter Generation.

» Mir sind Ehrlichkeit, Durchhaltewille und Zielstrebigkeit sowohl im Geschäftsleben als auch privat besonders wichtig. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie und geniesse gemeinsame Momente. Meine Hobbys sind Fussball sowie Schwingen. Ich versuche, meine Leidenschaft für den Sport auch an meine Kinder weiterzugeben und sie für diese Aktivitäten zu begeistern.

Marc Thoma

Bereich Abdichtung. Bei Bedarf unterstütze ich auch Kurse für Dachdecker- und Fassadenarbeiten. Diese Tätigkeit hat meine beruflichen Fähigkeiten deutlich erweitert, da ich stets auf dem neuesten Stand der Technik bleibe und dieses Wissen an die Lernenden weitergeben kann. Mein Vater, der ebenfalls jahrelang Instruktor und Experte war, ermutigte mich, diese Chance sofort zu nutzen. Die Erfahrung stärkt nicht nur mein Fachwissen, sondern auch meine

Kompetenz im Vermitteln komplexer Inhalte – ein grosser Vorteil für mich auch in unserem Unternehmen. Ebenso mein Engagement in der Technischen Kommission sehe ich als Kombination von Arbeiten im Unternehmen, praktisches Wissen vermitteln und eigenes Know-how auf den neuesten Stand bringen.



WISSEN

Thoma Dach Spengler

Fassade Solar AG

Im Jahr 1935 gründete Eduard Thoma mit seinen Söhnen Heiri und Josef das Dachdecker-Unternehmen. Ob in Amden oder im Glarnerland, sie waren als Dachdecker gefragt.

1955 wurde die Firma in Gebrüder Thoma umgewandelt. Heiri Thoma sen. war stolz, als seine Söhne Edy und Heiri in seine Fussstapfen traten.

Im Jahr 2015 wurde die Firma in eine AG umgewandelt, was Marc Thoma den Weg zur vierten Generation ebnete. Die Übernahme durch Marc Thoma erfüllt Heiri und Edy Thoma mit Stolz.

Die Firma ist spezialisiert auf Arbeiten an der Gebäudehülle – ob Steil- oder Flachdach, Fassaden, Blitzschutzanlagen oder Spanglerarbeiten, die Thomas finden für alles eine Lösung. Auch Photovoltaik-Solaranlagen werden geplant, geliefert und montiert.

thoma-dach.ch

